

Weisung Line Up Nationalliga

Gültigkeit: Diese Weisung tritt per 21. September 2013 in Kraft und behält bis auf Widerruf ihre vollständige Gültigkeit.

Anwendung: Diese Weisung muss bei offiziellen Meisterschafts- und Cupspielen der Nationalliga angewendet werden.

Inhalt: Diese Weisung regelt den protokollarischen Ablauf für die Spielvorbereitung sowie die Begrüssungs- und Verabschiedungszeremonie der Teams für ein oben bezeichnetes Spiel. Die Zeiten sind zwingend einzuhalten.

1. Regiebuch Standardvorgehen Line Up

T-Time“ – Zeitraster vor einem Meisterschaftsspiel

1.	T – 60'	Meeting der Schiedsrichter mit den Mannschaftsvertretern.
2.	T – 45' *	Das Spielfeld muss spielbereit sein, Bälle zum Einspielen sind vorhanden.
3.	T – 30'	Spielsekretariat und Bandenrichter sind auf ihren Posten.
4.	T – 12'	Die Teams haben das Spielfeld verlassen.
5.	T – 9'	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Spielfeld ist kontrolliert und die Bälle sind eingesammelt. ▪ Anschliessend Vorstellung der Spieler (vor dem Einlauf der Teams). ▪ Das Gastteam wird zuerst vorgestellt. ▪ Die beiden Topscorer werden mit dem Wortlaut „Mobilier Topscorer“ vorgestellt.
6.	T – 6'	Die Teams stellen sich zum Einlauf auf.
7.	T – 5'	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichzeitiger Einlauf der Teams (Beilage 1) ▪ Schiedsrichter und Captains reichen sich zum Gruss die Hände. ▪ Anschliessend gegenseitige Begrüssung. ▪ Die Teams bleiben stehen bis die Begrüssung beendet ist.
8.	T – 2'	<p>Vorstellung der „Starting 6“;</p> <p>Die Topscorer werden während der „Starting 6“ als „Mobilier Topscorer“ vorgestellt. Falls der Topscorer nicht in der „Starting 6“ ist, wird er im Anschluss an die „Starting 6“ separat vorgestellt und erhebt sich von der Bank. Der Ablauf der Präsentation läuft von der Reihenfolge her gemäss Punkt 5.3. der Weisung „Starting 6“ ab.</p>
9.	T – 1'	Aufstellung zum Bully
10.	T	Spielbeginn
11.	Nach Spielende	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstellung der Teams parallel zur Mittellinie, Schiedsrichter beim Spielsekretariat (gemäss Beilage 1) ▪ evtl. Auszeichnung der besten Spieler pro Team ▪ Shakehands der Teams ▪ Unterzeichnung des Matchrapportes

*falls vorgängig ein anderes Grossfeld-Einzelspiel stattfindet, muss dieses mind. 2h 45' vorher beginnen.

2. Abweichung vom Standardvorgehen

2.1. Mögliche Abweichungen vom Regiebuch Standardvorgehen

Im unter Punkt 1 beschriebenen Schritt 7 kann vom Regiebuch Standardvorgehen abgewichen werden. Dabei sind sämtliche in nachfolgenden Punkten beschriebenen Vorgaben zwingend zu befolgen.

2.2. Information

Gastteam und Schiedsrichter werden vom Heimteam 60' vorher über die Änderung und den genauen Ablauf und die Zeiten des Line Up's informiert. Die vorliegende Weisung muss beim Spielsekretariat aufliegen.

2.3. Einlauf der Teams

Einlauf der Teams und Schiedsrichter auf dem Spielfeld. Laufen die Teams nicht gleichzeitig ein, hat das **Heimteam zuerst** einzulaufen. Die einzunehmende Aufstellung ist der Beilage 1 zu entnehmen.

3. Schlussbemerkungen

3.1. Bewilligung

Eine Abweichung vom Standardvorgehen muss nicht bewilligt werden, sofern sämtliche Anforderungen gemäss Punkt 2. erfüllt sind. Es ist jedoch darauf zu achten, dass weder ein Team noch die Schiedsrichter oder Zuschauer durch die Abweichung übermässig beeinträchtigt werden (Bsp.: langfädige Zeremonien, Verabschiedungen etc.).

3.2. Geltung

Das Line Up beginnt 60 Minuten vor dem Spiel und endet mit dem Shakehands nach dem Spiel.

3.3. Protest

Beim Verstoss gegen die Weisung Line Up kann direkt nach dem Shakehands (nach Spielende) ein Protest gemäss Wettspielreglement geführt werden.